

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Lahr, 22. Mai 2017

### **Vis-à-Vis-Bus startet in seine zwanzigste Saison**

#### **Samstags zwei Fahrten zwischen Ortenau und Elsass / Strecke ist auch für die Busfahrer ein Erlebnis**

Am Samstag, 27. Mai 2017, startet der Vis-à-Vis-Bus in seine zwanzigste Saison. Bis zum 2. Dezember 2017 fährt er jeden Samstag zweimal auf der Strecke zwischen Lahr, Schwanau, Erstein und Obernai. Am ersten Samstag im Monat beginnt die Fahrt in Langenwinkel und führt über Kippenheim nach Lahr, an allen anderen Samstagen beginnt die Fahrt in Friesenheim. Zusätzlich verkehrt der Bus in diesem Jahr an den französischen Feiertagen am Freitag, 14. Juli, und am Dienstag, 15. August.

Bis zum 28. Oktober 2017 besteht für Fahrgäste außerdem die Möglichkeit, ihr Fahrrad kostenlos mitzunehmen. Ein Anhänger bietet Platz für bis zu 40 Fahrräder. Tandems, Dreiräder und Fahrradanhänger sind aus Platzgründen allerdings von der Beförderung ausgeschlossen. Karten für Fahrten mit dem Vis-à-Vis-Bus können nur beim Busfahrer gekauft werden. TGO-Verbundfahrtscheine wie Monats-, Punkte- oder Tageskarten haben keine Gültigkeit. Es gelten gesonderte Preise. Zum Beispiel kostet eine Hin- und Rückfahrt nach Obernai pro Person von Friesenheim 6 Euro, von Lahr 5 Euro und von Schwanau 4 Euro. Kinder bis elf Jahre fahren kostenlos mit.

#### **Busfahrer: „Das ist jedes Mal wie ein Kurzurlaub“**

Eine Fahrt mit dem Vis-à-Vis-Bus macht nicht nur den Passagieren, sondern auch den Busfahrern Spaß. „Das ist für mich jedes Mal wie ein Kurzurlaub“, sagt Reiner Bauer, der die ersten Touren in diesem Jahr am 27. Mai steuern wird. Schon die Fahrstrecke sei ein Erlebnis, auf der man zum Beispiel gut die großen Passagier- und Frachtschiffe auf dem Rhein sehen könne. Auch das Ziel der Fahrt, die Stadt Obernai, kennen die

Vis-à-Vis-Bus-Fahrer inzwischen sehr gut – schließlich haben sie dort jeden Samstag von 15 bis 18 Uhr einen Aufenthalt. „Ich gehe immer in den ‚Dietrich‘“, sagt Klaus Bux, der seit 2007 Fahrten der Vis-à-Vis-Bus-Linie übernimmt. „Das ist ein verwinkelter Tante-Emma-Laden, der von Schlüsseln über Geschirr bis zur Waschmaschine alles anbietet.“ Reiner Bauers Lieblingsplatz ist hingegen die Konditorei „Urban“, in der er nahezu jedes Mal einen Kaffee trinkt. Sehr sehenswert seien allgemein die malerische Altstadt mit Kirche und begehbare Stadtmauer oder Obernais Hausberg, der Schenkenberg. Herrliche Ausflüge mit dem Fahrrad lassen sich Klaus Bux zufolge von Obernai durchs Tal Richtung Ottrott unternehmen.

Wieviele Menschen im Vis-à-Vis-Bus mitfahren, hängt vom Wetter ab. Generell können deutsche Fahrgäste die Haltestellen im Elsass als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren nutzen, für Shopping-Touren oder Restaurant-Besuche in Erstein und Obernai oder für einen Besuch des Musée Würth. Proppevoll ist der Bus auf jeden Fall in der Adventszeit, wenn der Weihnachtsmarkt in Obernai lockt. „Mit dem Vis-à-Vis-Bus kann man sich ganz entspannt zu jeder Jahreszeit einen herrlichen Ausflugstag machen“, fasst Reiner Bauer die Vorzüge der Linie zusammen.

### **Fast 13 000 Fahrgäste seit 1997**

Der Vis-à-Vis-Bus fährt seit Mai 1997 samstags von Lahr nach Obernai. Ins Leben gerufen wurde er von der Interessengemeinschaft Straßburg/Süd-Lahr/Kinzigtal, deren Nachfolger seit 2004 der Zweckverband Vis-à-Vis ist. Ausgeführt hat die Fahrten von Anfang an die SWEG. Fast 13 000 Fahrgäste aus dem Elsass und der Ortenau haben bislang das Angebot genutzt, mit dem Bus die jeweils andere Rheinseite besser kennenzulernen. Das zwanzigjährige Bestehen der Linie wird im Rahmen des diesjährigen Vis-à-Vis-Festes am 15. Juli 2017 in Meißenheim gefeiert.

Der detaillierte Fahrplan ist in den Rathäusern entlang der Strecke erhältlich sowie im Internet unter [www.sweg.de/vis-a-vis](http://www.sweg.de/vis-a-vis).

Text und Foto zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

---

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft  
Rheinstraße 8  
77933 Lahr  
[www.sweg.de](http://www.sweg.de)

Ansprechpartner:

---

Christoph Meichsner – Referent Marketing/Kommunikation/PR  
Tel.: 07821/2702-161  
Fax: 07821/2702-66  
E-Mail: [christoph.meichsner@sweg.de](mailto:christoph.meichsner@sweg.de)